

MUSEUM PRESTEGG



Sonder_
Ausstellung

27. April_
6. Oktober 2024

Vom Portrait zum Selfie_
Eine Geschichte
der Selbstdarstellung



prestegg.ch

RHEINTALER
KULTURSTIFTUNG

ALT
STAT
ITEN.

MUSEUM PRESTEGG

Vom Portrait zum Selfie_Eine Geschichte der Selbstdarstellung

Vom aufwändigen Portrait bis zum spontanen Selfie zeigt die Geschichte der Selbstdarstellung den sozialen und kulturellen Wandel im Laufe der Jahrhunderte. Der technologische Fortschritt hat die Möglichkeiten verändert, wie wir uns selbst sehen und präsentieren können. Die Geschichte widerspiegelt jedoch nicht nur die Veränderungen in der Technologie, sondern auch in unseren Werten, Idealen und der Art und Weise, wie wir unser eigenes Bild in der Welt formen.

Die Ausstellung nimmt Gäste anhand des Schaffens Rheintaler Künstlerinnen und Künstler mit auf eine Zeitreise der Selbstdarstellung. Sie werden feststellen: Ob antikes Portrait oder Selfie, der Wunsch, sich idealisiert zu präsentieren ist geblieben, und oft enthalten die Bilder Botschaften, die über das blosse Abbild hinausgehen.

Zu sehen sind unter anderem Werke von Beni Bischof, Werner Ludwig Kirchgraber, Jacqueline Beck, Hedwig Scherrer, Alex Bayer, Carlos Schneider, Ferdinand Gehr, Daniel Stiefel, JOHannaS, Michael Zellweger, sowie eine Auswahl aus der Sammlung des Museums Prestegg.

Vernissage: Freitag, 26.04.2024, 19.00 Uhr
Für eine Anmeldung bis am Freitag, 19.04.2024, an info@prestegg.ch, sind wir dankbar.

Ausstellungsdauer
27.04.2024 – 06.10.2024

Vortrag: Freitag, 07.06.2024, 19.00 Uhr
Wolfgang Ullrich
Kunsthistoriker und Kulturwissenschaftler, Leipzig
,Sind Selfies Selbstportraits?
Besichtigung einer neuen Spezies'

Matinee: Sonntag, 15.09.2024, 11.00 Uhr
Führung durch die Ausstellungen
'Vom Portrait zum Selfie' und 'Gesichter'
Mirjam Zünd, Kuratorin
und Stefan Rogger, Künstler.

Anfragen zu Gruppenführungen:
info@prestegg.ch

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten
und Rahmenprogramm: prestegg.ch

